



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden. . .	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	14 36 845 082
. g.	42	x	1 211 722	35	1394	Seilerwaren	kg	4 3 029 310
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12 49 308 780
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11 1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung).	St	19 5 795 500
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	x
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	-	-
.	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	4	x
.	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	St	4 .
.	24	x	474 688	18	1499	Leder und Lederwaren	33	x
.	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe). Schuhe	16	x
.	61	x	786 590	12	1512	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	13	x
.	29	x	453 031	.	1520			
ereitet	26	.	.	.	1599			
Güter-								

Statistische Berichte

Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Nordrhein-Westfalen 2017



Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Nordrhein-Westfalen

2017

**Bestell-Nr. K263 2017 00
(Kennziffer K VI – j/17)**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Januar 2019

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
Begriffserläuterungen	5
 Tabellenteil	
1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2017 nach Hilfe- und Einnahmearten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung	7
2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2017 nach Sitz des Trägers	8

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Abkürzungen

Abs.	= Absatz
AsylbLG	= Asylbewerberleistungsgesetz
bzw.	= beziehungsweise
EUR	= Euro
ff.	= folgende
SGB X	= Zehntes Buch Sozialgesetzbuch
SGB XII	= Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch
u. a.	= unter anderem
z. B.	= zum Beispiel
%	= Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage der Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG).

Die Erhebung über Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr als Totalerhebung durchgeführt. Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Auskunftspflichtig sind die für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes zuständigen Stellen.

Die Ergebnisse über Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden in einem gesonderten statistischen Bericht (Bestell-Nr. K27) veröffentlicht.

Begriffserläuterungen

Ausgaben an Leistungsberechtigte in Einrichtungen und außerhalb von Einrichtungen

Die Unterscheidung der Kategorien „in Einrichtungen“ und „außerhalb von Einrichtungen“ stellt auf den gewöhnlichen Wohn- oder Aufenthaltsort der/des Leistungsempfänger(s)/-in ab.

Die Kategorie „in Einrichtungen“ umfasst den Aufwand für Leistungsempfänger/-innen, die in Aufnahmeeinrichtungen nach § 44 Asylverfahrensgesetz oder vergleichbaren Einrichtungen untergebracht sind. Vergleichbare Einrichtungen sind solche, in denen der Bedarf an Grundleistungen ebenfalls grundsätzlich durch Sachleistungen gedeckt wird. Hierzu zählen auch Einzelwohnungen mit voller Sachleistungsgewährung.

Ausgaben für Leistungsberechtigte, die anderweitig untergebracht sind, werden in der Rubrik „außerhalb von Einrichtungen“ erfasst. Zu den anderweitigen Unterbringungen zählen alle Unterbringungsformen, in denen nicht in vollem Umfang Sachleistungen erbracht werden (z. B. Gemeinschaftsunterkünfte ohne Gemeinschaftsverpflegung) und auch Geldleistungen zulässig sind.

Beim Nachweis der Einnahmen erfolgt die Zuordnung entsprechend.

Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)

In besonderen Fällen werden entsprechende Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) auf diejenigen

Leistungsberechtigten angewendet, die über eine Dauer von insgesamt 15 Monaten Leistungen nach § 3 AsylbLG erhalten haben und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben.

Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Die Grundleistungen umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts. Diese Leistungen werden in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise – bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung – als Geldleistungen erbracht.

Zu den Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse zählen hier ausschließlich die in § 3 Abs. 1 AsylbLG genannten monatlichen Geldbeträge (Taschengeld).

Zu den Geldleistungen für den Lebensunterhalt zählen die in § 3 Abs. 2 AsylbLG genannten Beträge für den Haushaltsvorstand und die Haushaltsangehörigen, die im Falle der Unterbringung außerhalb von Einrichtungen anstelle von Wertgutscheinen gewährt werden.

Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)

Hierzu zählen insbesondere Leistungen für ärztliche und zahnärztliche Behandlung, für Arzneimittel sowie für ärztliche und pflegerische Betreuung werdender Mütter und Wöchnerinnen.

Arbeitsgelegenheit (§ 5 AsylbLG)

Hierzu zählt die Aufwandsentschädigung für Arbeiten zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtungen sowie für Arbeiten bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Hierunter fallen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind. Die Ausgaben für die sonstigen Leistungen sind differenziert nach Sach- oder Geldleistungen nachgewiesen.

Einnahmen aus Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Zahlungen der/des Leistungsempfänger(s)/-in selbst sowie des in § 7 Abs. 1 Satz 2 AsylbLG beschriebenen Personenkreises (Leistungsempfänger/-innen mit Einkommen bzw. Vermögen, die für Sachleistungen Kosten zu erstatten haben).

Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Leistungen Unterhaltspflichtiger gem. § 9 Abs. 2 AsylbLG.

Einnahmen als Leistungen von Sozialleistungsträgern

Hier werden die Leistungen der Träger von Sozialleistungen nachgewiesen (§ 9 Abs. 2 AsylbLG). Ferner zählen hierzu die Einnahmen gem. §§ 102 ff. SGB X.

Reine Ausgaben

Die reinen Ausgaben ergeben sich aus der Differenz zwischen den (Brutto-)Ausgaben und den Einnahmen.

1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2017 nach Hilfe- und Einnahmearten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung

Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen			Davon					
				durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾		
	ins- gesamt	außerhalb von Ein- richtungen	in Ein- richtungen	zu- sammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Ein- richtungen	zu- sammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Ein- richtungen
	1 000 EUR								
Ausgaben insgesamt	1 271 737	973 078	298 659	1 142 105	972 924	169 180	129 632	154	129 479
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	537 525	477 027	60 498	536 218	476 873	59 345	1 307	154	1 153
davon									
Hilfe zum Lebensunterhalt	424 394	378 827	45 567	424 342	378 827	45 515	52	–	52
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	113 131	98 200	14 931	111 876	98 046	13 830	1 255	154	1 101
Grundleistungen	503 910	325 087	178 823	393 468	325 087	68 381	110 442	–	110 442
davon									
Sachleistungen	208 848	74 824	134 024	102 567	74 824	27 743	106 281	–	106 281
Wertgutscheine	3 575	3 186	389	3 575	3 186	389	–	–	–
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	42 290	31 372	10 918	38 739	31 372	7 366	3 551	–	3 551
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	249 197	215 705	33 492	248 588	215 705	32 883	609	–	609
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	217 775	161 386	56 389	200 090	161 386	38 703	17 686	–	17 686
Arbeitsgelegenheiten	2 877	1 766	1 112	2 681	1 766	915	196	–	196
sonstige Leistungen	9 650	7 812	1 837	9 648	7 812	1 835	2	–	2
davon									
Sachleistungen	2 602	2 083	519	2 600	2 083	517	2	–	2
Geldleistungen	7 047	5 729	1 318	7 047	5 729	1 318	–	–	–
Einnahmen insgesamt	55 066	46 752	8 314	54 774	46 747	8 027	291	4	287
davon									
Aufwändungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	16 029	13 842	2 187	15 914	13 838	2 076	115	4	111
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unter- haltsverpflichtete; sonstige Ersatz- leistungen	3 333	2 886	448	3 252	2 886	366	82	–	82
Leistungen von Sozialleistungsträgern	35 704	30 024	5 680	35 609	30 024	5 585	95	–	95
Reine Ausgaben	1 216 671	926 326	290 345	1 087 330	926 177	161 153	129 341	149	129 192

1) zuständig für die zentrale Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2017 nach Sitz des Trägers

Verwaltungsbezirk	Ausgaben			
	insgesamt	davon für		
		Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
	EUR			
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	39 311 395	22 243 750	8 198 331	8 592 980
Duisburg	23 945 199	10 779 392	7 630 121	5 265 566
Essen	56 417 334	26 167 359	24 144 122	5 971 403
Krefeld	10 016 168	2 775 215	4 036 342	3 187 908
Mönchengladbach	12 738 372	7 872 579	2 813 477	1 936 709
Mülheim an der Ruhr	9 014 490	4 448 928	1 248 456	3 305 988
Oberhausen	17 924 253	9 395 321	6 659 462	1 787 812
Remscheid	4 944 643	436 409	2 953 685	1 412 122
Solingen	5 314 746	63 187	3 391 621	1 537 890
Wuppertal	26 413 092	4 364 967	15 507 451	6 540 674
Kreise				
Kleve	16 271 535	2 201 411	10 359 396	3 446 321
Mettmann	28 352 508	10 978 836	10 426 638	6 219 588
Neuss	22 556 021	5 438 949	13 645 316	3 305 610
Viersen	11 373 761	5 736 219	3 414 598	1 882 287
Wesel	27 660 725	10 167 414	11 885 657	5 339 443
Reg.-Bez. Düsseldorf	312 254 242	123 069 936	126 314 673	59 732 301
davon				
kreisfreie Städte	206 039 692	88 547 107	76 583 068	39 539 052
Kreise	106 214 550	34 522 829	49 731 605	20 193 249
Kreisfreie Städte				
Bonn	14 296 450	2 811 515	5 608 253	5 753 502
Köln	115 889 902	77 903 916	27 105 164	9 911 501
Leverkusen	6 246 160	4 250 427	1 406 387	550 774
Kreise				
Städteregion Aachen	37 421 200	20 033 131	11 209 278	5 718 576
Düren	17 215 189	11 700 693	3 725 857	1 629 252
Rhein-Erft-Kreis	23 850 861	12 091 885	7 368 828	4 220 341
Euskirchen	11 800 561	4 531 177	4 240 252	2 874 630
Heinsberg	10 901 277	3 613 279	4 958 726	2 060 485
Oberbergischer Kreis	16 335 802	6 829 185	5 877 320	3 375 937
Rheinisch-Bergischer Kreis	14 801 728	4 797 134	6 968 046	2 898 580
Rhein-Sieg-Kreis	36 337 588	12 272 580	14 464 449	8 926 198
Reg.-Bez. Köln	305 096 718	160 834 922	92 932 560	47 919 776
davon				
kreisfreie Städte	136 432 512	84 965 858	34 119 804	16 215 777
Kreise	168 664 206	75 869 064	58 812 756	31 703 999
Kreisfreie Städte				
Botrop	9 839 452	7 634 254	1 476 001	699 871
Gelsenkirchen	23 176 716	11 035 916	9 179 163	2 784 218
Münster	17 219 878	13 535 133	873 336	2 778 797

1) Bevölkerungsstand am 31.12.2017, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 09.05.2011 – 2) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

**Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2017
nach Sitz des Trägers**

Verwaltungsbezirk	Ausgaben		Einnahmen	Reine Ausgaben		
	davon für			zusammen	je 1 000 Einwohner ¹⁾	Anteil an den Ausgaben
	Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen				
	EUR					%
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	30 802	245 532	178 884	39 132 511	65 915	99,5
Duisburg	97 803	172 317	1 308 889	22 636 310	46 499	94,5
Essen	30 994	103 456	1 979 134	54 438 200	96 034	96,5
Krefeld	–	16 703	623 827	9 392 341	42 303	93,8
Mönchengladbach	–	115 607	398 852	12 339 520	48 374	96,9
Mülheim an der Ruhr	7 272	3 846	110 928	8 903 562	53 425	98,8
Oberhausen	–	81 658	830 420	17 093 833	81 397	95,4
Remscheid	11 690	130 737	170 582	4 774 061	43 658	96,6
Solingen	21 793	300 255	414 513	4 900 233	31 550	92,2
Wuppertal	–	–	898 990	25 514 102	74 410	96,6
Kreise						
Kleve	63 061	201 346	635 115	15 636 420	51 780	96,1
Mettmann	176 281	551 165	966 415	27 386 093	57 365	96,6
Neuss	52 260	113 886	885 964	21 670 057	49 337	96,1
Viersen	220 835	119 822	358 138	11 015 623	37 284	96,9
Wesel	69 897	198 314	1 523 653	26 137 072	57 027	94,5
Reg.-Bez. Düsseldorf	782 688	2 354 644	11 284 304	300 969 938	59 234	96,4
davon						
kreisfreie Städte	200 354	1 170 111	6 915 019	199 124 673	64 054	96,6
Kreise	582 334	1 184 533	4 369 285	101 845 265	51 636	95,9
Kreisfreie Städte						
Bonn	81 712	41 468	482 129	13 814 321	44 581	96,6
Köln	24 440	944 881	2 104 171	113 785 731	111 078	98,2
Leverkusen	5 257	33 315	268 805	5 977 355	37 376	95,7
Kreise						
Städteregion Aachen	41 794	418 421	1 913 420	35 507 780	65 412	94,9
Düren	78 841	80 546	530 848	16 684 341	64 505	96,9
Rhein-Erft-Kreis	63 796	106 011	1 075 372	22 775 489	50 079	95,5
Euskirchen	105 820	48 682	383 580	11 416 981	60 818	96,8
Heinsberg	96 932	171 855	1 602 171	9 299 106	37 523	85,3
Oberbergischer Kreis	77 864	175 496	688 405	15 647 397	57 669	95,8
Rheinisch-Bergischer Kreis	31 319	106 649	919 337	13 882 391	49 937	93,8
Rhein-Sieg-Kreis	106 472	567 889	2 733 844	33 603 744	57 879	92,5
Reg.-Bez. Köln	714 247	2 695 213	12 702 082	292 394 636	67 748	95,8
davon						
kreisfreie Städte	111 409	1 019 664	2 855 105	133 577 407	89 399	97,9
Kreise	602 838	1 675 549	9 846 977	158 817 229	56 283	94,2
Kreisfreie Städte						
Bottrop	29 326	–	1 487 582	8 351 870	71 691	84,9
Gelsenkirchen	27 210	150 209	1 003 248	22 173 468	86 075	95,7
Münster	3 227	29 385	555 315	16 664 563	56 186	96,8

Anmerkungen Seite 8

**Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2017
nach Sitz des Trägers**

Verwaltungsbezirk	Ausgaben			
	insgesamt	davon für		
		Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
	EUR			
Kreise				
Borken	17 887 112	7 057 264	6 612 454	3 734 199
Coesfeld	14 210 468	4 903 263	5 863 552	3 234 717
Recklinghausen	43 152 943	19 434 331	17 020 092	6 301 057
Steinfurt	31 232 726	13 019 522	9 117 673	8 148 250
Warendorf	16 579 798	6 742 917	5 688 187	3 921 585
Reg.-Bez. Münster	173 299 093	83 362 600	55 830 458	31 602 694
davon				
kreisfreie Städte	50 236 046	32 205 303	11 528 500	6 262 886
Kreise	123 063 047	51 157 297	44 301 958	25 339 808
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	22 516 385	16 425 655	3 738 967	2 271 814
Kreise				
Gütersloh	18 187 255	7 950 555	6 881 422	3 252 519
Herford	13 866 585	8 741 260	3 897 138	1 163 742
Höxter	8 619 986	2 591 768	3 632 236	2 226 230
Lippe	23 269 162	8 478 124	8 074 595	6 565 558
Minden-Lübbecke	26 102 763	13 237 214	9 921 827	2 643 954
Paderborn	18 808 454	7 553 772	8 590 522	2 551 168
Reg.-Bez. Detmold	131 370 590	64 978 348	44 736 707	20 674 985
davon				
kreisfreie Stadt	22 516 385	16 425 655	3 738 967	2 271 814
Kreise	108 854 205	48 552 693	40 997 740	18 403 171
Kreisfreie Städte				
Bochum	22 228 726	15 712 026	1 655 091	4 834 521
Dortmund	41 256 124	23 156 040	12 162 954	5 626 839
Hagen	8 621 909	3 720 490	3 331 785	1 522 478
Hamm	6 247 457	1 975 470	559 439	3 582 521
Herne	7 721 625	3 253 630	1 925 266	2 401 173
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	26 709 593	15 235 543	7 865 697	3 511 720
Hochsauerlandkreis	19 391 257	8 688 733	6 859 848	3 480 593
Märkischer Kreis	25 852 259	5 818 297	15 238 998	4 568 543
Olpe	6 971 219	1 549 278	4 011 127	1 387 440
Siegen-Wittgenstein	17 027 889	7 873 330	6 137 099	2 643 831
Soest	15 942 993	6 345 454	6 251 079	3 097 174
Unna	22 112 896	10 643 836	7 655 200	3 503 198
Reg.-Bez. Arnsberg	220 083 947	103 972 127	73 653 583	40 160 031
davon				
kreisfreie Städte	86 075 841	47 817 656	19 634 535	17 967 532
Kreise	134 008 106	56 154 471	54 019 048	22 192 499
Gemeinde/Gemeindeverbände	1 142 104 590	536 217 933	393 467 981	200 089 787
davon				
kreisfreie Städte	501 300 476	269 961 579	145 604 874	82 257 061
Kreise	640 804 114	266 256 354	247 863 107	117 832 726
Landschaftsverband Rheinland	666 795	666 795	–	–
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	639 981	639 981	–	–
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	128 325 705	–	110 441 701	17 685 648
Zusammen	129 632 481	1 306 776	110 441 701	17 685 648
Nordrhein-Westfalen	1 271 737 071	537 524 709	503 909 682	217 775 435

Anmerkungen Seite 8

**Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2017
nach Sitz des Trägers**

Verwaltungsbezirk	Ausgaben		Einnahmen	Reine Ausgaben		
	davon für			zusammen	je 1 000 Einwohner ¹⁾	Anteil an den Ausgaben
	Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen				
	EUR					%
Kreise						
Borken	151 391	331 804	1 274 964	16 612 148	45 660	92,9
Coesfeld	20 518	188 418	1 376 609	12 833 859	59 668	90,3
Recklinghausen	153 387	244 076	3 230 980	39 921 963	64 832	92,5
Steinfurt	93 842	853 439	1 858 666	29 374 060	67 656	94,1
Warendorf	37 767	189 342	1 205 678	15 374 120	56 350	92,7
Reg.-Bez. Münster	516 668	1 986 673	11 993 042	161 306 051	62 707	93,1
davon						
kreisfreie Städte	59 763	179 594	3 046 145	47 189 901	70 359	93,9
Kreise	456 905	1 807 079	8 946 897	114 116 150	60 008	92,7
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	–	79 949	730 987	21 785 398	66 355	96,8
Kreise						
Gütersloh	29 658	73 101	1 723 841	16 463 414	46 821	90,5
Herford	9 269	55 176	661 728	13 204 857	53 000	95,2
Höxter	71 438	98 314	585 619	8 034 367	55 907	93,2
Lippe	39 287	111 598	1 135 263	22 133 899	63 879	95,1
Minden-Lübbecke	14 441	285 327	2 686 728	23 416 035	75 538	89,7
Paderborn	30 776	82 216	746 245	18 062 209	60 993	96,0
Reg.-Bez. Detmold	194 869	785 681	8 270 411	123 100 179	60 778	93,7
davon						
kreisfreie Stadt	–	79 949	730 987	21 785 398	66 355	96,8
Kreise	194 869	705 732	7 539 424	101 314 781	59 699	93,1
Kreisfreie Städte						
Bochum	–	27 088	649 491	21 579 235	59 576	97,1
Dortmund	65 859	244 432	1 584 493	39 671 631	69 345	96,2
Hagen	31 622	15 534	263 983	8 357 926	44 876	96,9
Hamm	9 653	120 374	165 236	6 082 221	34 472	97,4
Herne	14 555	127 001	27 834	7 693 791	49 778	99,6
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	26 433	70 200	2 668 103	24 041 490	74 151	90,0
Hochsauerlandkreis	12 143	349 940	722 467	18 668 790	70 790	96,3
Märkischer Kreis	119 857	106 564	1 096 649	24 755 610	58 945	95,8
Olpe	7 957	15 417	497 793	6 473 426	47 766	92,9
Siegen-Wittgenstein	25 887	347 742	752 119	16 275 770	59 057	95,6
Soest	86 800	162 486	1 130 415	14 812 578	50 038	92,9
Unna	71 979	238 683	966 047	21 146 849	53 817	95,6
Reg.-Bez. Arnsberg	472 745	1 825 461	10 524 630	209 559 317	58 872	95,2
davon						
kreisfreie Städte	121 689	534 429	2 691 037	83 384 804	57 446	96,9
Kreise	351 056	1 291 032	7 833 593	126 174 513	59 855	94,2
Gemeinde/Gemeindeverbände	2 681 217	9 647 672	54 774 469	1 087 330 121	61 941	95,2
davon						
kreisfreie Städte	493 215	2 983 747	16 238 293	485 062 183	68 770	96,8
Kreise	2 188 002	6 663 925	38 536 176	602 267 938	57 354	94,0
Landschaftsverband Rheinland	–	–	–	666 795	x	100,0
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	–	–	94 499	545 482	x	85,2
Bezirksregierung Arnsberg ²⁾	196 264	2 092	196 964	128 128 741	x	99,9
Zusammen	196 264	2 092	291 463	129 341 018	x	99,8
Nordrhein-Westfalen	2 877 481	9 649 764	55 065 932	1 216 671 139	69 309	95,7

Anmerkungen Seite 8